

Sehr geehrter Herr Müller,
sehr geehrter Herr Staatssekretär Pschierer,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Müller,
sehr geehrte Ehrengäste und Vertreter der Medien,

Dank für die Einladung zu einem solchen Vorzeigeunternehmen, dem nicht nur der wirtschaftliche Erfolg, sondern auch der Nachwuchs und die Mitarbeiter am Herzen liegen.

...in **40 Jahren erfolgreicher Tätigkeit** vom traditionellen Familienbetrieb zum mittelständischen Unternehmen mit mittlerweile **mehr als 200 Mitarbeitern an sieben Standorten** gewachsen.

Aufträge in den letzten Jahren z.B. für:

- Allianz- und die SGL-Arena (Ausführung der kompletten Rasenheizung inklusive Fernwärmeverrohrung)
- Firma Dachser Speditionszentren Mannheim, Baidt und Herne (Heizung, Lüftung, Sanitär, Kälte, MSR-Technik)
- Firma GROB (Maschinenkühlung)

- Firma AGCO (Heizung, Lüftung und Kälte für die neuen Montagehallen)
- Allgäu Airport (Ausführung der kompletten Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation beim Umbau des ehem. Fliegerhorstes zum Passagierterminal)

„Highlight“:

In einem weltweit einzigartigen Pilotprojekt errichtet die Alois Müller GmbH gemeinsam mit Projektpartnern in Ungerhausen eine 2.800 m² große **Produktions- und Lagerhalle, die ausschließlich durch eine Photovoltaikanlage mit Energie versorgt wird.** Die Photovoltaik-Anlage kann dabei nicht nur ganzjährig die Heizung und Kühlung der Halle übernehmen, sondern liefert auch noch den Strom für den Betrieb der Produktionsmaschinen.

Als Landrat **kann ich für das UA sagen, dass es wirtschaftlich gesund ist und auf starken Füßen steht.** Dazu tragen Unternehmen wie das Ihrige ganz erheblich bei.

Die **Säulen unseres wirtschaftlichen Wohlstands im UA sind familiengeführte, mittelständische Unternehmen** wie das Ihrige, die auch in der Gesellschaft verankert sind:

- Im UA vorwiegend familiengeführte, mittelständisch geprägte Wirtschaftsstruktur
→ fast 95 % aller Betriebe unter 19 Beschäftigte
- Dominanz des produzierenden Gewerbes
→ 2010: 24.300 Erwerbstätige (40,4 %)/ über 38 % der gesamten BWS (1,13 Mrd. €).
- Hohe Bedeutung des heimischen Handwerks
→ 2012: 2.265 Betriebe/11.200 Beschäftigte/855 Ausbildungsplätze/1,2 Mrd. Euro Umsatz

- Umsatzstarke Industrieunternehmen (>20 Beschäftigte)
→2010: 117 Betriebe/14.123 Beschäftigte/2,7 Mrd. Euro Umsatz
- Großes Angebot an Ausbildungsplätzen
→2012: 1.747 gemeldete Stellen (+8,6 %)/ 1.191 gemeldete Bewerber (+5,8%)
- Niedrige Arbeitslosenquote
→2012: 2,0 % (Jahresdurchschnitt) / August 2013: 2,2 %
→**sehr geringe Quote der 15-24 Jährigen: 1,7 %** (BY:2,8 %/ BRD: 5,4 %)
- Überdurchschnittlich positive Beschäftigungsentwicklung
→2000-2011: +10,1 % (BY:+7,9%/BRD:+2,0%)
→2011: Beschäftigungsquote insg. bei 57,1% (BY: 55,3%/ BRD: 52,1%)
- Hohe Beschäftigungsquote Älterer
→2011: Quote bei 48,6% (BY:47,5% / BRD: 47,2 %)
- Hoher Anteil an Vollzeitkräften
→2011: Teilzeitquote 17,3 % (BY: 19,8 % / BRD: 20,0 %)
- sehr geringer Anteil der Schulentlassenen ohne Hauptschulabschluss
→2011: 1,7 % aller Schulabgänger / bester Wert in Bayern (2. Platz in BRD)
- Beschäftigungsquote von Frauen im bayernweiten Mittelfeld
→2011: Quote bei 50,3% / Platz 56 von 96 in BY

Aber gleichzeitig auch neue Herausforderungen, die es zu meistern gilt:

- Negativer Wanderungssaldo der 18-24 Jährigen und geringer Anteil höher Qualifizierter (Studienabschluss)
 - 2010: Wanderungssaldo bei -1,9 %
 - 2010: Anteil höher Qualifizierter bei 6 % (BY & BRD: 10,8 %)
- Bevölkerungsverluste in den für Ausbildung und Beschäftigung relevanten Altersgruppen (15-67 J) und Zunahme der Altersklassen der über 60 Jährigen
 - 2011-2031: Bevölkerungsentwicklung insgesamt: -2,2 % (BY: +0,1%)
 - 2011-2031: Rückgang des Erwerbsfähigenpotenzials: -9,2 % (BY:-6,2 %)
- Bedarf an Fachkräften wird bis zum Jahr 2030 weiter steigen
 - Akademiker: +3.783 (entspricht 172,7 % des Bestands von 2010)
 - Beschäftigte mit Berufsausbildung: +17.000 (entspricht 53,5 % des Bestands von 2010)

Besondere Stärke der Firma Müller beim Thema Ausbildung:

Die Auszubildenden **werden vom ersten Tag an zielgerichtet in der unternehmenseigenen Lehrlingswerkstatt in Ungerhausen geschult**. Nach der Ausbildung setzt sich die kontinuierliche Qualifizierung durch Weiterbildung in der unternehmenseigenen ENERGY ACADEMY fort.

Mit Ihrem besonders herausragenden Ausbildungskonzept **Werbeträger für unseren Wirtschaftsraum**.